

Was mich trägt



Aufrechter gehen können

Seit 30 Jahren leitet der Theologe Franz Kogler mit schier unbegrenzter Tatkraft das Bibelwerk Linz.

Meine Energie ist mir geschenkt. Bis heute zehre ich von meiner Jugendzeit, die von Sport, der KJ und Arbeit geprägt war. Auch Bibeltexte und Begegnungen mit Menschen stärken mich. Ich habe früh gelernt, dass Glaube nicht Sicherheit bedeutet, sondern Vertrauen ist. Dieses Vertrauen ist mir Gott sei Dank nie genommen worden.

Ich finde zutiefst traurig, welche angsteinflößenden Gottesbilder Menschen mit sich tragen. Ihr Aufatmen empfinde ich als Kraftquelle, wenn sie erfahren, dass Gott kein schrecklicher Gott ist, sondern einer, der stärkt. Ich möchte Menschen „aufbauen“. Das Wort ist mir in einem Korintherbrief in einer der vielen Bibelübersetzungen untergekommen. Es ist zwar veraltet. Aber es trifft, wofür ich brenne: Beitragen, dass Menschen aufrechter gehen können.

Seit 1991 bin ich im Bibelwerk. Ich wollte Pastoralassistent und Hochschulassistent bleiben, aber der damalige Pastoralamtsdirektor Josef Wiener sagte nur: „Ich brauche Sie. Sie machen das.“ Aufgewachsen bin ich auf einem kleinen Bauernhof mit drei Geschwistern im Wallfahrtsort Adlwang. Erst in den 70er-Jahren habe ich durch meine Tätigkeit als Dekanatsjugendführer im Glauben Weite erfahren. In dieser Zeit entdeckte ich bei meiner Auseinandersetzung mit freikirchlichen Gruppierungen meine Liebe zur Bibel.

Mein größtes Buchprojekt war sicherlich das Bibellexikon – für mich von Anfang bis zum Ende pure Freude. Ich habe die Texte nicht geschrieben, aber ich habe dafür gesorgt, dass fähige Menschen ihre Begabungen einbringen können. Das zieht sich durch. Ob beim Schöpfungsgarten der Landesgartenschau „Bio.Garten.Eden“ 2019 und der Fortführung des Schöpfungsgarten durch das Stift Schlägl, der Bibelausstellung, den Büchern und Bibeln, bei denen ich der Herausgeber bin – „ich helfe, dass etwas auf die Welt kommt.“

Wir leben in Scharnstein in einem Haus mit einem großen Garten. Unsere drei studierenden Kinder sind eine meiner großen Freuden. Holz- und Metallarbeiten sind neben dem Tarockieren mein besonderes Hobby. Körperliche Arbeit erdet mich – und meine Frau, die die Fähigkeit besitzt, mich darauf hinzuweisen, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

FRANZ KOGLER

leitet seit 30 Jahren das Bibelwerk der Diözese Linz, wo er mit seinem Team versucht, möglichst vielen Menschen einen lebendigen Zugang zur Bibel schmackhaft zu machen – www.bibelwerklinz.at.